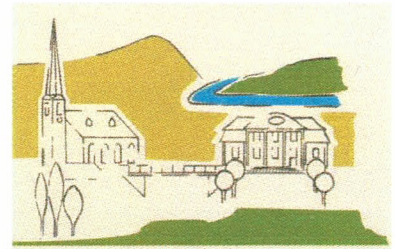


OSANN – MONZEL

DAS WEINDORF MIT WEITBLICK



WEIN NATUR ERLEBNIS

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit

Datum: 17. Januar 2023, 19.30 Uhr – 21:30 Uhr
Ort: Mehrzweckbereich Oestelbachhalle

Vorsitzender: Armin Kohnz, Ortsbürgermeister

Anwesend: Gerd Fritzen, 1. Beigeordneter
Franz Fischer, Beigeordneter
Annette Christen, Beigeordnete

Als Ausschussmitglieder:

Karin Berres-Fischer
Christa Klaß
Sabrina Thies
Bianca Zimmer

Unentschuldigt: Harry Brösch
Günter Meierer

Gäste: eingeladene Mitglieder des Vereins „Heimatblick Osann-Monzel“:
Hanne Jacobi
Heidi Spang

Protokoll: Johanna Henrichs

Tagesordnung:

1. Tourismus – Einführung eines Förderprogramms
 - Beratung über den Inhalt des Förderprogrammes
2. VRT Gästeticket
 - Information und Austausch
 - Info zum geplanten Linienbündel
3. Projekt „Beschilderung historischer Gebäude“
 - Bildung einer Arbeitsgruppe
4. Verschiedenes



Gesprächsverlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste zur Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wein und Öffentlichkeitsarbeit und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

TOP 1 Tourismus – Einführung eines Förderprogrammes

Der Vorsitzende erklärt zunächst, dass der Gemeinderat im Jahr 2022 auf ein Förderprogramm Tourismus in der Ortsgemeinde angesprochen wurde. Der TWÖ-Ausschuss befasste sich bereits in der Ausschusssitzung vom 30.08.2022 mit dem Thema Förderprogramm zum Erhalt oder Schaffung von Gästezimmern und Ferienwohnungen. Ziel einer ortsgemeindlichen Förderung ist es, diejenigen Gastgeber zu unterstützen, die ihre Gästezimmer und Ferienwohnungen entweder renovieren bzw. modernisieren oder neue Gästezimmer schaffen möchten.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Beigeordneten Franz Fischer für die geleistete Arbeit im Hinblick auf die Erstellung einer Richtlinie für das Förderprogramm Tourismus. Der Entwurf ist angelehnt an das bereits bestehende Förderprogramm „Dorfentwicklung“ und wird den Sitzungsteilnehmern mittels Beamer vorgestellt.

Der Vorsitzende liest und erklärt die einzelnen Paragraphen der Richtlinie.

Seitens der Sitzungsteilnehmer ergeben sich im Verlauf der Präsentation nachfolgende Fragen bzw. Anmerkungen zu der Richtlinie des Förderprogramms Tourismus:

a) Ist eine ausreichende Auslastungsquote der bisherigen Gästezimmer gegeben und gibt es Bedarf an neuen Gästezimmern?

Anhand der Gästebetragsmeldungen an die Verbandsgemeinde kann eine Auslastungsquote von 29,4 % im Jahr 2022 festgestellt werden und eine Bettenanzahl von 197 (Stand 31.12. 2022, ohne Landhotel Rosenberg). Aufgrund der vorliegenden Zahlen wird die Bedarfsfrage nicht weiter von den Sitzungsmitgliedern erörtert.

b) Der Modernisierungsfaktor muss besser definiert werden und ggfls. an die Richtlinien des Tourismusverbands bzw. Dehoga angepasst werden (betrifft §4 der Richtlinie)

Das Programm soll auch dazu animieren eine bauliche Veränderung vorzunehmen, insbesondere im Hinblick auf die Modernisierung der Gästezimmer. Dieser Aspekt fehlt im Entwurf der Richtlinie des Förderprogrammes. Das Thema „Modernisierung“ sollte in der Richtlinie explizit ausgewiesen werden, da vermutlich eine gewisse Zahl an „veralteten“ Gästezimmern mit Renovierungstau besteht. Hier können die Richtlinien des Tourismusverbands und der Dehoga als Grundlage und Anhaltspunkte genutzt werden.

c) Sollen Winzerbetriebe oder gewerbliche Betreiber gleich behandelt werden wie Privatpersonen und gibt es eine Obergrenze für die Betriebsgröße? (betrifft §2 der Richtlinie)

Die Rechtsgrundlage, wer eine Zuwendung erhalten kann, muss genauer definiert werden. Hierbei stellt sich die Frage, ob ein gewerbetreibender Betrieb, i.e. Winzer oder Hotelier, ebenso eine Förderung erhalten kann, wie eine Privatperson. Auch wird die Betriebsgröße diskutiert. Hier muss nachgesteuert werden und die Richtlinie angepasst werden.



d) Woran wird die Höhe der Förderung festgemacht? (betrifft §5 der Richtlinie)

Die Fördersumme sowie der Förderumfang sind noch nicht definiert. Die Sitzungsteilnehmer machen Vorschläge diesbezüglich. Man kommt übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass eine Begrenzung der zu fördernden Zimmer nicht sinnvoll ist. Es wird vorgeschlagen, dass es eine Deckelung der Obergrenze Fördersumme geben soll. **Der Gemeinderat wird über die Fördersumme beraten.**

e) Wie kann eine Kontrolle der zweckbestimmten Förderung im Einzelfall geschehen? (betrifft §5 der Richtlinie)

Die Ermittlung des Auslastungsgrads im Mittel über 5 Jahre wäre eine mögliche Maßnahme. Vorgeschlagen wird eine Auslastungsquote von 20%. Hierzu müsste eine Person bestimmt werden, die diese Kontrolle vornimmt. Der Vorsitzende betont, dass in Bezug auf ein im §5 der Richtlinie eingeräumtes Rückforderungsrecht, kein Zwang für die Gemeinde besteht, dieses zu nutzen.

Im Anschluss an die Präsentation der Richtlinie des Förderprogramms stellt der Vorsitzende die Frage, ob jemand der Sitzungsmitglieder dagegen stimmt, die soeben vorgestellte Richtlinie des Förderprogramms an den Gemeinderat weiterzuempfehlen.

Es gibt keine Gegenstimmen. Somit wird die Richtlinie dem Gemeinderat zur Überarbeitung und Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 2 VRT Gästeticket

Der Vorsitzende erklärt das VRT Gästeticket, das zum 1. April 2023 eingeführt wird. Hierzu wird die vom Ferienland Bernkastel erarbeitete und zur Verfügung gestellte PowerPoint Präsentation genutzt.

Im Vorfeld gab es zwei Informationsveranstaltungen des Ferienlands Bernkastel zum Thema VRT Gästeticket. Diese fanden in Bernkastel-Kues und in Piesport statt. Alle Gastgeberbetriebe wurden vom Ferienland Bernkastel zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Nach Rücksprache mit Jörg Lautwein vom Ferienland Bernkastel nahmen nur drei Gastgeber aus Osann-Monzel daran teil.

Es wird beschlossen das Angebot von Herrn Lautwein, eine Informationsveranstaltung in Osann-Monzel zum Thema VRT Ticket durchzuführen, anzunehmen. Eventuell kann die Zahl der Gastgeber erhöht werden, die sich für die Teilnahme am VRT Gästeticket entscheiden.

Johanna Henrichs (TGB) wird sich zwecks Abstimmung eines Termins mit Herrn Lautwein in Verbindung setzen. Ebenso wird sie mit Herrn Alois Meyer (OB Klausen) wegen einer möglichen Zusammenarbeit bezüglich der Informationsveranstaltung sprechen.

Die vorgestellte Grafik des geplanten Linienbündels wird von den Sitzungsteilnehmern als recht unübersichtlich bewertet. Ein Vorteil jedoch wird die bessere Taktung der Verkehrsverbindungen sein.



TOP 3 Projekt „Beschilderung historischer Gebäude“

Das Projekt soll nochmals aufgegriffen werden. Der Vorsitzende erklärt zunächst den Status quo. Alle bereits vorhandenen Unterlagen und Dateien wurden nochmals gesichtet und bewertet. Es liegt ein umfangreiches Fotomaterial vor. Die korrespondierenden Texte müssen ggfls. überarbeitet werden.

Folgende Arbeitsschritte müssen erneut unternommen werden:

- Prüfen und zusammenfassen der infrage kommenden historischen Gebäude
- Ansprechen der Eigentümer und erneutes Einholen der Einverständniserklärung
- Einholen mehrerer Angebote für die Beschilderung
- Erstellen eines Probeexemplars Beschilderung (wenn keines bereits vorhanden)

Der Vorsitzende schlägt hierzu die Bildung einer Arbeitsgruppe vor. Bianca Zimmer, Karin Berres-Fischer und Johanna Henrichs (TGB) werden die Arbeitsgruppe bilden. Die Arbeitsgruppe wird frühestens Mitte März 2023 mit den Arbeiten beginnen.

In einem ersten Schritt sollen alle gemeindeeigenen, historischen Gebäude sowie die beiden Kirchen bzw. Pfarrhof eine Beschilderung erhalten. Dies soll dazu dienen, die Akzeptanz der Eigentümer zur Beschilderung historischer Gebäude zu erhöhen.

TOP 4 Verschiedenes

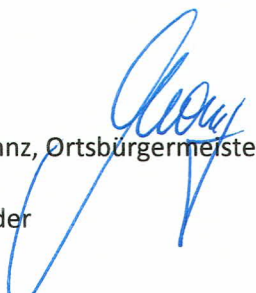
Seitens der Sitzungsteilnehmer wird die Frage gestellt, ob eine Ausschreibung mit Wahl zur Weinkönigin in diesem Jahr stattfindet. Der Sachverhalt wird durch die Gemeindeverwaltung geprüft.

Der Vorsitzende informiert die Mitgliederversammlung über die anonymisierte Geschwindigkeitsmessung auf der L 47, die vom 09. bis zum 22. Dezember 2022 stattfand. Es wurden teils sehr hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen. Eine Veröffentlichung dazu wird in Kürze im Verbandsgemeindeblatt Wittlich Land erscheinen.

Der Vorsitzende informiert die Mitgliederversammlung über die derzeitige Einwohnerzahl von Osann-Monzel, die mit 1800 Einwohnern eine Steigerung von 10 % innerhalb der letzten 10 Jahren bedeutet.


Johanna Henrichs

Protokoll


Armin Kohnz, Ortsbürgermeister

Vorsitzender

